

## Niederschrift

Über die am Donnerstag, 24.1.1985 um 20 00 Uhr im Proberaum abgehaltene 35. Gemeindevertretungssitzung.

1.) Der Bürgermeister begrüßt um 20 00 Uhr die vollzählig erschienenen Gemeindevertreter und stellt als Vorsitzender die Beschlußfähigkeit fest. Die Ausweitung der Tagesordnung um Punkt 6a) wird auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.

2.) Der Schriftführer verliest die Niederschrift der 34. Gemeindevertretungssitzung vom 20.12.1984, die einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister bestätigt wird.

3.) Der Bürgermeister verliest die Niederschriften der Gemeindevorstandssitzungen vom 13.3.1984, 5.7.1984 und 23.10.1984, die von den Anwesenden zur Kenntnis genommen werden.

4.) Der Bürgermeister legt das Ansuchen von Hehle-Reisen um Zuschuß zu den Schülerfahrten 1984/85 für den Bereich Fürberg und Lutzreute vor. Es wird einstimmig beschlossen, wie letztes Jahr einen Betrag von S 50.000.- zu genehmigen, vorausgesetzt, daß die Gemeinde vom Land einen Beschluß in gleicher Höhe wie bisher gewährt. Gleichzeitig wird festgestellt, daß schon bei der Stundenplangestaltung zukünftig auch auf einen rationelleren Fahrbetrieb geachtet werden soll.

5.) Die Gemeindesteuern und –Abgaben für 1985 werden einstimmig in gleicher Höhe wie bisher festgelegt. Ausgenommen die Gebiete für Müllcontainer, die neu

mit S 180.- + Mehrwertsteuer pro Container festgesetzt wird.

6.) Der vom Gemeindevorstand beschlossene Gemeindevoranschlagsentwurf für 1985 wird vom Bürgermeister vorgelegt und vom Gemeindegassier Gebhard Rädler in allen Teilen verlesen. Er wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt und setzt sich wie folgt zusammen:

	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebarung	2.354.300	2.355.500
Vermögensgebarung	1.015.000	1.113.800
Haushaltsgebarung	3.369.300	3.469.300
Entnahme aus Kassabeständen	100.000	
gesamt 1985	3.469.300	3.469.300

6a) Der Bürgermeister legt Ansuchen um Beiträge zur Staubfreimachung von Zufahrtswegen von Hehle Lothar, Degasper Josef und Schatzmann Gottfried vor. Es wird nach Beratung einstimmig beschlossen, 50% der Kosten für die Zufahrten, ausgenommen Nebenplätze und Hausvorplätze als Zuschuß zu gewähren.

7.) Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeindeangelegenheiten.

8.) Da unter Allfälliges keine Wortmeldungen mehr waren, schloß der Bürgermeister um 22 00 Uhr die 35. Gemeindevertretungssitzung.

Der Schriftführer

Der Bürgermeister



Eichenberg, am 15.1.1985

## E i n l a d u n g

zu der am Donnerstag, den 24.1.1985, um 20.00 Uhr, im Proberaum stattfindenden 35. Gemeindevertretungssitzung.

## T a g e s o r d n u n g

- 1.) Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.
- 2.) Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.12.1984.
- 3.) Verlesung der Gemeindevorstandssitzungsprotokolle vom Jahre 1984.
- 4.) Ansuchen des Wolfgang Hehle, um einen Zuschuß zur Schülerbeförderung für 1984/85.
- 5.) Beschlußfassung über die Höhe der Gemeindesteuern und Abgaben für 1985.
- 6.) Vorlage und Genehmigung des vom Gemeindevorstand beschlossenen Gemeindevoranschlagsentwurfes für 1985.
- 7.) Berichte des Bgm.
- 8.) Allfälliges:

Gemäß § 69, Abs. 3, G.G. liegt der vom Gemeindevorstand beschlossene Gemeindevoranschlagsentwurf für das Jahr 1985, bis zum 24.1.1985, für Gemeindevertreter in der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

Der Bürgermeister:



## Niederschrift

über die am Donnerstag, 24.1.1985 um 20.00 Uhr im Probenraum abgehaltene 35. Gemeindevertretungssitzung

1. Der Bürgermeister begrüßt um 20.00 Uhr die vollzählig erschienenen Gemeindevertreter, eröffnet die 35. Gemeindevertretungssitzung und stellt als Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest. Die Ausweitung der Tagesordnung um Pkt. 6a) wird auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.
2. Der Schriftführer verliest die Niederschrift der 34. Gemeindevertretungssitzung vom 20.12.84, die einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister bestätigt wird.
3. Der Bürgermeister verliest die Niederschriften der Gemeindevorstandssitzungen vom 13.3.1984, 5.7.1984 und 23.10.1984, die von den Anwesenden zur Kenntnis genommen werden.
4. Der Bürgermeister legt das Ansuchen von Heide-Reisen zum Zuschuß zu den Schülerfahrten 1984/85 für den Bereich Kirberg und Leubeunte vor. Es wird einstimmig beschlossen, wie letztes Jahr einen Betrag von S. 50.000,- zu genehmigen, vorausgesetzt, daß die Gemeinde vom Land einen Zuschuß in gleicher Höhe wie bisher gewährt. Gleichzeitig wird festgestellt, daß schon bei der Standplatzgestaltung zukünftig auch auf einen rationelleren Fahrbetrieb geachtet werden soll.
5. Die Gemeindesteuern und -Abgaben für 1985 werden einstimmig in gleicher Höhe wie bisher festgelegt. Ausgenommen die Gebühre für Müllcontainer, die neu

mit S 180.- + Mehrwertsteuer pro Containier festgesetzt wird.

6. Der vom Gemeindevorstand beschlossene Gemeindebau-  
Anschlagsentwurf für 1985 wird vom Bürgermeister  
vorgeliegt und von Gemeinderatsherr Gebhard Dödle  
in allen Teilen verlesen. Er wird von der Gemeinde-  
vertretung einstimmig genehmigt und setzt sich wie  
folgt zusammen:

	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsabgarung	2 354.300.-	2 355.500.-
Vermögensabgarung	1 015.000.-	1 113.800.-
Haushaltsabgarung	3 369.300.-	3 469.300.-
Entnahme aus Kassakont.	100.000.-	
Gesamt 1985	<u>3.469.300.-</u>	<u>3.469.300.-</u>

6a) Der Bürgermeister legt Ansuchen um Beiträge  
zur Sanftreinigung von Zufahrtswegen von Heide  
Lothar, Degauer Josef und Schwarzmann Josef vor.  
Es wird nach Beratung einstimmig beschlossen, 50%  
der Kosten für die Zufahrten, ausgenommen Nebenplätze  
und Hausvorplätze als Zuschuß zu gewähren.

7. Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeinde-  
Angelegenheiten.

8. Da unter allfälliges keine Wortmeldungen mehr  
waren schloß der Bürgermeister um 22<sup>00</sup> Uhr die  
35. Gemeindevertretungssitzung.

Alm  
Kienmaier